

APD®-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD®

132/2021 - Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Frauen, Schwerpunkttag, Heather-Dawn Small, Adventisten.

Am 12. Juni ist „Tag der adventistischen Frau“



Logo der Abteilung Frauen der Freikirche der STA
© women.adventist.org

Silver Spring/USA | 11.06.2021 | APD | Am zweiten Samstag (Sabbat) im Juni findet jährlich der von der Abteilung Frauen der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten designierte „Tag der adventistischen Frau“ statt. Dieser Schwerpunkttag bietet Frauen Gelegenheit, einen Gottesdienst in der lokalen Kirchengemeinde zu gestalten und über die Ziele der Abteilung Frauen zu informieren. Das Motto für 2021 lautet: „Kommt und seht den Retter der Welt!“

Heather-Dawn Small, die Leiterin der Abteilung Frauen am Sitz der Weltkirchenleitung (Generalkonferenz) der Adventisten in Silver Spring/USA, erläutert das Jahresthema für die Abteilung „*Ich will gehen – meine Welt erreichen*“. Der „Internationale Tag der adventistischen Frauen“ setze seinen Schwerpunkt auf das persönliche Zeugnis für Jesus. Frauen würden ermutigt, andere anzusprechen, ganz unabhängig davon, wie unsere Umwelt beschaffen sei oder wie sehr wir eingeschränkt sind. „Gott wird uns kreative Möglichkeiten zeigen, um anderen den Weg zu ihm zu weisen.“

Ein Schwerpunkttag

Der Tag biete Gelegenheit, Aktivitäten mit Gottesdienst, gemeinsamem Mittagessen und Nachmittagsprogramm zu planen. Frauen, die etwas Ungewöhnliches oder Herausragendes in der Kirchengemeinde geleistet haben, könnten an diesem Tag ebenfalls geehrt werden.

Großartige adventistische Frauen

Seit ihrer Gründung im Jahre 1863 hat die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten viele fähige, kompetente und inspirierte Frauen gesehen. Da ist zu einem *Ellen G. White* (1827-1915), Mitbegründerin und Leiterin der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Sie war sowohl beliebte Rednerin, Predigerin und Ratgeberin für Einzelpersonen und Institutionen als auch Autorin von 126 Büchern und Kompilationen.

Weiter ist *Ai Araki* (1890 - 1982) zu nennen, eine japanische Bibelarbeiterin und Gemeindeführerin. Obwohl sie blind war, leitete und bewahrte sie ihre Kirche während des Zweiten Weltkriegs, die einzige Kirche in Japan, die intakt blieb. Mit *Georgia Burrus Burgess* (1866 - 1948) diente 40 Jahre lang eine Erzieherin und Missionarin an der Grenze in Indien vor allem Frauen. Sie eröffnete eine Schule in Kalkutta. Sie war bereit, mit nur 1 \$ als Missionarin nach Indien zu gehen; glücklicherweise gab ihr jemand 80 \$ mehr. Das erste Jahr diente sie allein als selbstunterhaltende Missionarin.

Und da ist die inspirierende Geschichte von *Ana Rosa Alvarado*, kubanische Pastorin, Evangelistin, Erzieherin und Musikerin, die 45 Jahre lang viele Kirchengemeinden gründete. Die Krankenpflegerin *Jessie Halliwell* stellte 38 Jahre lang zusammen mit ihrem Ehemann, einem Piloten, die einzige medizinische Versorgung für Tausende entlang des Amazonas sicher. Die beeindruckenden Erlebnisse von *Hong Xiao Mei*, Pastorin und Evangelistin, die in China eine 800 Mitglieder zählende Kirchengemeinde und eine Ausbildungsstätte für adventistische Leiter aufbaute und die Pionierarbeit von *Olga Murga*, Evangelistin, Predigerin und Gemeindeführerin, einer Pionierin der Frauenarbeit in Russland sind weitere Zeugnisse großartiger Frauen in der Freikirche der siebenten-Tags-Adventisten. Allein durch den Dienst von Murga und ihren über 70 evangelistischen Programmen haben sich 3.038 Menschen für dem christlichen Glauben und die Kirche entschieden.

„Wall of Fame“ für adventistische Frauen

Im Verwaltungsgebäude der Weltkirchenleitung gibt es eine „Wall of Fame“ (Ruhmeswand), auf der adventistische Frauen mit herausragenden Leistungen dargestellt sind. Als *Heather-Dawn Small* sie zum ersten Mal sah, sei sie sich sicher gewesen, „dass all diese Frauen Unsicherheiten und Zweifel hatten, geistlich kämpften und sich vielen Herausforderungen im Leben stellten.“ Dennoch seien sie über das hinausgegangen, was sie für möglich hielten, weil sie Gott dienten. Er hätte jede von ihnen berufen. Das tue er auch noch heute und befähige jede Frau zu ihrem Dienst, so *Small*.

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD®

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 511 97177-114

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: [AdventistischerPressdienstDeutschland](https://www.facebook.com/AdventistischerPressdienstDeutschland)

Twitter: https://twitter.com/apd_info

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

Kommentare geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

APD® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes.